

1. Kreisklasse Herren OHZ

TV Falkenberg III : MTV Lübbberstedt II
Donnerstag, 24.11.2022, 20:00 Uhr

Diekmann fixiert zwei Punkte für den TV Falkenberg III

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TV Falkenberg III im Spiel der 1. Kreisklasse Herren OHZ gegen den MTV Lübbberstedt II benennen, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Donnerstag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Ralf Diekmann, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Das Doppel zwischen Schröder / Diekmann und Röper / Kück endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Fünf Sätze beharkten sich Becker / Navel und Rulfs / Mysegades, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Baumgarten / Linares besiegelten wenig später mit einem 11:9, 11:9, 10:12, 11:9 gegen Hoffmann / Immoor einen Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Olav Schröder bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thorsten Rulfs. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Ralf Diekmann beim 11:6, 11:8, 11:8 gegen Maik Röper und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Andreas Becker besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Oliver Hoffmann noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Frank Navel hatte im Spiel gegen Hartmut Mysegades am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Genügend spielerische Mittel hatte Michael Baumgarten letztlich an der Hand, um sich gegen Thorsten Immoor durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Angel Linares und Thorsten Kück, das Angel Linares letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Recht kurzen Prozess machte anschließend Olav Schröder beim 3:0 mit Maik Röper und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Genügend spielerische Mittel hatte Ralf Diekmann letztlich parat, um sich gegen Thorsten Rulfs durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Falkenberg III am 28.11.2022 gegen den TV Lilienthal II erneut um Punkte. Die Mannschaft des MTV Lübbberstedt II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:13. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV Falkenberg III

Doppel: Schröder / Diekmann 1:0, Becker / Navel 0:1, Baumgarten / Linares 1:0

Einzel: O. Schröder 1:1, R. Diekmann 2:0, A. Becker 1:0, F. Navel 1:0, M. Baumgarten 1:0, A. Linares 1:0

MTV Lübberstedt II

Doppel: Rulfs / Mysegades 1:0, Röper / Kück 0:1, Hoffmann / Immoor 0:1

Einzel: M. Röper 0:2, T. Rulfs 1:1, H. Mysegades 0:1, O. Hoffmann 0:1, T. Kück 0:1, T. Immoor 0:1